

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Einwohnergemeinde Worb BE	Gesamtplanung Zentrum Worb, Areal «Bären», PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1988 in der Einwohnergemeinde Worb Wohn- oder Geschäftssitz haben, zusätzlich 13 eingeladene Architekten	15. Dez. 89	
Stadtrat von Winterthur	Schulhaus Oberseen, PW	Architekten, die das Winterthurer Bürgerrecht besitzen oder seit mindestens dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Winterthur haben	15. Dez. 89	26/1989 S. 753
Ministère hellénique de la Culture, Athènes	Nouveau Musée de l'Acropole, Athènes, Grèce, conc. internationale	Tous les architectes du monde, seuls ou en équipe, jouissants de leurs droits d'exercice dans leur pays à la date du 1er may 1989	31 jan. 90 (15 juillet 89)	25/1989 S. 719
Stadt Thun, Baudirektion des Kantons Bern, Gesellschaft Areal Scheibenstrasse, Thun	Überbauung Scheibenstrasse, Thun, IW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind	28. Feb. 90 (15. Sept. 89)	26/1989 S. 753
République et Canton du Jura	Centre d'entretien et centre administratif en bordure de la N 16, Transjurane, à Delémont, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal des architectes; d'origine du canton du Jura établis ou domiciliés en Suisse depuis le 1.1.1989, inscrits au REG A et B; d'origine du canton établis ou domiciliés en Suisse depuis le 1.1.1989, diplômés des Hautes Ecoles	28 fév. 90 (dès le 19 juin au 7 juillet)	23/1989 p. 657

### Neu in der Tabelle

Municipalité d'Ecublens VD	Centre communal à Ecublens VD, PW	Architectes reconnus par l'Etat de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire des districts de Morges et de Lausanne	10 nov. 89	29/1989 S. 807
Municipalité de Bussigny VD	Centre de Bussigny, VD, PW	Architectes établis dans le canton de Vaud avant le 1er janvier 1989 et reconnus par le Conseil d'Etat	4 déc. 89	29/1989 S. 807
Gemeinde Gossau ZH	Alters- und Pflegeheim in Gossau ZH, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 in Gossau Wohn- oder Geschäftssitz haben, zusätzlich 11 auswärtige Architekten	5. Feb. 90	29/1989 S. 807
Staat Wallis, Hochbauamt	Kantonales Sportzentrum in Steg, Oberwallis, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 im Wallis ansässig sind; Walliser Architekten, die in der Schweiz wohnsässig sind (siehe ausführliche Ausschreibung in H. 30-31!)	10. Jan. 90 (ab 31. Juli-31. Aug. 89)	30-31/1989 S. 832
Politische Gemeinde Mörschwil SG	Alterswohnungen in Mörschwil, PW	Architekten, die in den Bezirken Unterrheintal, Rorschach, St. Gallen oder Gossau seit mind. dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz haben, zusätzlich 4 auswärtige Architekten	15. Dez. 89 (ab 31. Juli-25. Aug. 89)	30-31/1989 S. 832
700 Jahre Eidgenossenschaft	Gestaltung der Festplätze in Schwyz	Teams, bestehend aus Grafikern, Designern, Architekten, Gestaltern und Werbern, sind teilnahmeberechtigt, sofern sie ihren Wohn- oder Geschäftssitz mindestens seit dem 1.1.1988 in der Schweiz haben oder Schweizer Bürger sind	23. Aug. 89	32/1989 S. 860

### Wettbewerbsausstellungen

Röm.-kath. Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung	Kirche St. Martin, Worb PW	Pavillon Kirche St. Martin, Bernstr. 16, Worb: 19. und 26. August von 17 bis 19.30 Uhr; 20. bis 25. August von 18.30 bis 20 Uhr; 27. August von 9.30 bis 11.30 Uhr	25/1989 S. 715
--	----------------------------	--	-------------------

## Tagungen

### UVP-Tagung

8.9. 1989, Rest. Bürgerhaus, Neuengasse 20, 3011 Bern

Der Ökologenverband der Schweiz (OeVS) führt seine Tagung und Generalversammlung zum Thema «UVP: ExpertInnen im Spannungsfeld der Interessen, Diskussionsbeiträge anhand von Beispielen der Wasserkraftnutzung» durch. Nach erfolgten ersten Erfahrungen mit dem neuen Instrument UVP soll

nun ein Marschhalt eingelegt und aus verschiedenen Perspektiven die Rolle des Experten, der Expertin beleuchtet werden. Der OeVS versucht auf diese Weise, Anstösse zu vermitteln und die in der Praxis stehenden Ökologen und Ökologinnen in einem anspruchsvollen Tätigkeitsbereich zu unterstützen.  
*Anmeldung:* OeVS, c/o UNA, Moserstr. 22, 3014 Bern, Tel. 031/40 04 24

### Recycling und Kunststoff - ein Widerspruch?

14.9.1989, ETH Zürich

Wächst unserer industriellen Wohlstandsgesellschaft zukünftig auch noch ein Kunststoff-Abfallberg über den Kopf? Gibt es neue Verwertungs- und Recycling-Methoden für Kunststoffe, welche diese einer sinnvollen Wiederverwertung zuführen können? Dazu äussern sich Professoren und Industriespezialisten an der ersten Kunststoff-Recycling-Tagung am 14.9.1989 an der ETH Zürich.

Die Tagung, welche von der Ar-

beitsgemeinschaft der Schweizerischen Kunststoff-Industrie (ASKI), Zürich, veranstaltet wird, hat zum Ziel, über den aktuellen Stand der Abfallverwertung und über die Probleme und Lösungen von neuen Recycling-Methoden bei Kunststoffen zu informieren.

Mit Grundsatzreferaten werden am Morgen die Themenbereiche Abfallprognosen, Abfallentsorgungsmethoden und Kunststoff-Recycling von Prof. Peter Bachini, Zürich, Prof. Hubert

Vogg, Karlsruhe, Norbert Egli, Ing. HTL, und Dr. Hans Spreng, Zürich, behandelt. Eine Diskussion schliesst das Morgenprogramm ab. Am Nachmittag sind Referate von Industrie- und Recycling-Spezialisten aus der Praxis vorgesehen mit den Themen: PET-Recycling, PVC-Flaschen-Recycling, Styropor-Recycling, Entsorgung von PVC-Baumate-

rialien. Das Recycling weiterer Kunststoffe wird am Beispiel der Poly-Recycling AG erläutert, während die Wiederverwendung von sogenannten Mixed plastics in neuen Produkten für die Verkehrs- und Strassensicherheit Beispiele liefert.

*Anmeldung:* ASKI-Sekretariat, Nordstrasse 15, 8035 Zürich, Tel. 01/363 36 10

## Konstruktionselemente aus keramischen Werkstoffen

5.9.1989, ETH Zürich

In den vergangenen Jahren haben die Werkstoffforscher in vielen Bereichen die Palette der verfügbaren Konstruktionsmaterialien beachtlich erweitert; der Konstrukteur hat grosse Mühe, die Übersicht zu behalten. Für den Bereich der modernen keramischen Werkstoffe ist es Ziel dieses Symposiums, hier Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Beispiele ausgeführter Bauteile sind Quellen konstruktiver Inspiration, die Erfahrungen mit diesen Baugliedern geben Anwendungs- und Einsatzhinweise, die weit über die Information hinausreichen, die auch sorgfältigste und umfassendste Kennwertdokumentation zu leisten vermag. Ein weiteres wichtiges Element für den richtigen Einsatz der Werkstoffe sind grundlegende Kenntnisse über deren Bearbeitungsmöglichkeiten. Angesprochen mit diesem Symposium ist der in der Praxis tätige Konstrukteur, der Entwicklungsingenieur, der interessierte Student aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften sowie der Personenkreis, der sich um Produktionsinnovationen aktiv bemüht.

*Anmeldung:* Professur für elektrotechnische Entwicklungen und Konstruktionen, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 51 08 (Frau Racca)

*Anmeldung:* Professur für elektrotechnische Entwicklungen und Konstruktionen, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 51 08 (Frau Racca)

*Anmeldung:* Professur für elektrotechnische Entwicklungen und Konstruktionen, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 51 08 (Frau Racca)

## Weiterbildung

### Nachdiplomstudien Betriebsingenieurwesen, Prozessrechnertechnik und Informatik am ATIS

Das Abendtechnikum der Innerschweiz (ATIS), Ingenieurschule HTL, führt in seinem Bildungsangebot für HTL- und Hochschulabsolventen die Nachdiplomstudien (NDS) in Betriebsingenieurwesen, Prozessrechnertechnik und in Informatik. Diese Zusatzstudien sind berufsbegleitend und dienen der Vertiefung und Verbreiterung von Fachkenntnissen. Auf Herbst 1989 sind folgende drei Studiengänge ausgeschrieben:

**NDS Prozessrechnertechnik:** für Maschinenbauingenieure und Ingenieure ähnlicher Richtungen. Unterricht jeweils Di und Fr 18.30–21.50 Uhr. Programm: Der Prozessrechner, Einführung in die Elektronik und Digitaltechnik, Prozessdatenerfassung, Aufbau und Einsatz von Prozessrechnern, mechanische und elektrische Stellglieder, Prozessdatenverarbeitung, Programmierung von Prozessrechnern, regeltechnisches Praktikum, freiprogrammierbare Steuerungen, Prozessleitsysteme, praktische Abschlussarbeit.

**NDS Informatik:** für HTL- und Hochschulabsolventen der Elek-

trotechnik. Unterricht jeweils Mo und Do 18.30–21.30 Uhr. Programm: Einführung VAX/VMS, Grundkurs Hardware und Software, Software-Entwurfsmethodik, Rechnerarchitektur, Software für Echtzeitsysteme, Assembler-Programmierung, Betriebssysteme und Netzwerke, praktische Abschlussarbeit.

**NDS Betriebsingenieurwesen:** für HTL- und Hochschulabsolventen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und ähnlicher Richtungen. Unterricht jeweils Mo und Do von 18.30–21.50 Uhr. Programm: Marketing, methodische Hilfsmittel der Betriebswissenschaften, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Produktionsplanung, Projektmanagement, Betriebsführung und Arbeitstechnik, praktische Abschlussarbeit.

Die Nachdiplomstudien dauern 1½ Jahre und umfassen rund 750 Stunden, die im Unterricht und teilweise im Selbststudium zu absolvieren sind. Anmeldefrist: 15.9.1989, Studienbeginn: 16.10.1989.

*Detaillierte Unterlagen:* Sekretariat ATIS, Ingenieurschule HTL, 6048 Horw, Tel. 041/47 16 16

## Veranstaltungskalender

### Anwenderkurse zur Empfehlung SIA 380/1, Energie im Hochbau, 1. Kursserie August–Oktober 1989

23. 8.+ 8. 9., Bern;  
24. 8.+ 7. 9., Luzern;  
29. 8.+12. 9., Zürich  
30. 8.+13. 9., St. Gallen;  
20. 9.+ 3.10., Frauenfeld;  
21. 9.+ 4.10., Biberist;  
24.10.+ 6.11., Chur  
27.10.+ 9.11., Zürich.

*Veranstalter:* SIA

*Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12

**Industrie- und Gewerbelärm**, 24.+25.8., 30.+31.8., 14.+15.9., 19.+20.9.89, Dübendorf. Kurs Buwal/Empa. *Auskunft:* Dr. R. Hofmann, Tel. 01/823 41 77 oder 823 49 72

**«160» Actions sur les structures porteuses**

**«162» Ouvrages en béton**

**«169» Maintenance des ouvrages de génie civil**

Nouvelles normes de structures de la SIA, 2ème série. 28.–30.8.89, EPF-Lausanne-Ecublens. *Inscription:* SVIA, Lausanne, Tel. 021 / 36 34 21

**«169» Erhaltung von Ingenieurbauwerken**

**«160» Einwirkungen auf Tragwerke**

Einführungstagung für neue SIA-Normen, 30./31.8.89, ETH-Hönggerberg. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat

**Kriegsmobilmachung 1939**, Tagung 2.9.89., ETH-Zentrum, Zürich. Wissenschaftlich-kritische Analyse. *Veranstalter:* ETHZ, Abt. für Militärwissenschaften

**Seminarempfehlung**

**SIA 121**, Verrechnung von Preisänderungen mit dem Objektindex-Verfahren (OIV), 6.9.89, Warth/Frauenfeld; 8.9.89, Zürich. *Veranstalter:* SIA/SBV/KBOB. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12

**«162» Betonbauten**, 14./15.9.89, ETH Hönggerberg, Einführungstagung in Tragwerksnormen. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat

**Kosteninformationen im Bauprojekt**, 19.9.89, Bern. *Veranstalter:* SIA-Kommission für Informatik/SIA-Fachgruppe für das Management im Bauwesen. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12

**«160» Einwirkungen auf Tragwerke** 19.9.89, ETH-Hönggerberg. Wiederholung der

Einführungstagung vom 31.8. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat

**Angewandte Optik in der Schweiz** Jahrestagung 21.9.89, Neuchâtel. *Veranstalter und Anmeldung:* SATW, Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften, Tel. 01/384 93 96

**«162» Betonbauten**, 21./22.9.89, ETH-Hönggerberg. Wiederholung der Einführungstagung vom 14./15.9. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat

**SIA/CRB-Kurse «Kostenplanung mit der Elementmethode»**, 26.–27.9.89, Zürich. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12

**Die grüne Stadt**, Symposium 28.9.89, Baden. *Veranstalter:* Verband Schweiz. Baumschulen VSB, 5200 Windisch

**CAD-Forum '89**

6 Veranstaltungen, Winterthur 28. 9.89, Alle Bereiche: CAD-Marktübersicht 1989, Der SIA-Systemkatalog CAD, CAD-Trends für die 90er-Jahre 26.10.89, Bauherrschaften: Projektberichte von CAD-Anwendern (Gebäudeverwaltung) Fachvortrag Datenorganisation 2.11.89, Generalplaner: Projektberichte von CAD-Anwendern (Integrale Planung) Fachvortrag Netzwerkbetrieb

16.11.89, Architekten: Projektberichte von CAD-Anwendern (Projektierung und Ausführungsplanung), Fachvortrag Video-Animation

23.11.89, Bauingenieure: Projektberichte von CAD-Anwendern (Schalungs- und Armierungsplanung), Fachvortrag Datenaustausch

30.11.89, Haustechniker: Projektberichte von CAD-Anwendern (Schemabearbeitung, Installationsplanung, Medienkoordination), Fachvortrag Scannen/Archivieren *Veranstalter:* SIA/SCGA

*Auskünfte:* SIA-Generalsekretariat, Tel. 01 / 201 15 70 oder SCGA, Sekretariat, Tel. 01/257 52 57

**Luzern, Knotenpunkt auf der Nord-Süd-Achse**, Studientagung, 29./30.9.89, Luzern. *Veranstalter:* SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12.

**Mischung von Tageslicht und künstlichem Licht**, Tagung 24.10.89, Bern. *Veranstalter:* Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft, Bern